



Aktionsbündnis „Zukunft der LEG“

LEG-Mieterbeiräte
LEG-Betriebsräte
Ver.di NRW – Fachbereich 13
Deutscher Mieterbund NRW
Mieterforum Ruhr

Aktionsbündnis „Zukunft der LEG“ - c/o Mieterverein Bochum -
Brückstr. 58 - 44787 Bochum

An alle
Medien in NRW

3. September 2008

Nach Investitionsstopp und Mietenpanne: Aktionsbündnis fordert Rückabwicklung des LEG-Verkaufs

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Fiasko der neuen Gesellschafter am Tag des Eigentumsübergangs 29. August 2008 und die Unfähigkeit von Landesregierung und Whitehall zur Klarstellung haben Zweifel am Sinn des Verkaufs und der fachlichen Kompetenz der Erwerberin bestätigt: Zu bekannt gewordenen Kürzung der Investitionen in Verbindung mit einem Stopp für neue Handwerkeraufträge (Sie berichteten),

- buchte die LEG die September-Mieter fast eine Woche zu früh bei den Mieter ab
- will die LEG die von der Landesregierung gepriesene „Sozialcharta“ den Mietern nur in den allernotwendigsten Auszüge mitteilen.

Das eigentliche Fiasko ist aber der hilflose Erklärungsversuch, Whitehall müsse sich erst einen Überblick verschaffen. Helmut Lierhaus, Sprecher des Aktionsbündnisses „Zukunft der LEG“, zu dem sich die Verkaufsgegner zusammen geschlossen haben: „Das Bieterverfahren ist formal am 20.11.07 eröffnet worden. In der Endphase hatten die Bieter im „Datenraum“ Zugang zu allen Unternehmensdaten und konnten sich ein umfassendes Bild von der LEG und ihren Beteiligungsunternehmen machen, bevor sie ihre Milliardenangebote abgaben. Eigentlich kann es keine Vorgänge geben, die noch einmal überprüft werden müssten. Oder will Whitehall blind gekauft haben?“

Wenn aber das eigentliche Verkaufsziel der Landesregierung, neue Investoren für die Sanierung und Modernisierung der LEG-Wohnungen zu finden, so offensichtlich verfehlt wird, macht der LEG-Verkauf noch irgendeinen Sinn? Die Wohnungsgesellschaft hatte selbst ein Investitionsprogramm mit einem Investitionsvolumen von 750 Mio. Euro bzw. rund 100 Mio. Euro jährlich aufgelegt, um den gesamten Wohnungsbestand bis 2012 zu modernisieren. Die Modernisierungs- und Instandhaltungsaufwendungen sind im Jahr 2007 von 103,5 auf 123,3 Mio. Euro erhöht worden. Mit Durchschnittsinvestitionen von 25,54 Euro

pro Quadratmeter (Vorjahr 20,82 Euro) liegt der LEG-Konzern deutlich über dem Branchenschnitt. Die Rückstellungen für Instandhaltungsaufwendungen sind noch einmal von 28.0 auf 32.4 Mio. Euro erhöht worden. Nach diesen Modernisierungsanstrengungen wäre die LEG ein gesundes und ertragsstarkes Wohnungsunternehmen gewesen, das den Mietern, Mitarbeitern und den örtlichen Handwerkern und Dienstleistern eine sichere Zukunft geboten hätte.

Das Aktionsbündnis fordert darum eine Rückabwicklung des Verkaufs. Das mag zum jetzigen Zeitpunkt unrealistisch sein. Aber die Abwägung aller Vor- und Nachteile darf in der Politik nicht aufhören. Helmut Lierhaus: „Die LEG ist zu einem Zeitpunkt verkauft worden, als der Finanzmarkt solche Transaktionen schon nicht mehr zuließ. Es gibt einen klaren Trend zu einer langfristigen, kundenorientierten Wohnungsbewirtschaftung. Der missglückte Start der Whitehall ist Anlass genug, die Transaktion neu zu bewerten und wieder rückgängig zu machen.“

Mit freundlichen Grüßen

(Helmut Lierhaus)
Sprecher Aktionsbündnis LEG

LEG-Aktionsbündnis LEG
c/o Mieterverein Bochum
Brückstr. 58
44787 Bochum
www.leg-aktionsbuendnis.de

Ansprechpartner:
Helmut Lierhaus, Tel. 0231/55765636
FAX: 0231/55765616
Email: info@leg-aktionsbuendnis.de